



Landesweite Stellenausschreibung

Das Polizeipräsidium Mönchengladbach ist eine Kreispolizeibehörde mit ca. 895 Beschäftigten, davon ca. 735 Beamtinnen und Beamte.

Eine flexible und familienorientierte Personalpolitik ermöglicht den Beschäftigten eine gute Balance von Beruf und Familie. Umfangreiche Angebote wie eine individuelle und flexible Arbeitszeitgestaltung und ein vielfältiges Gesundheitsmanagement tragen hierzu bei. Durch die gute Infrastruktur mit zwei Hauptbahnhöfen und vier angrenzenden bzw. durchquerenden Bundesautobahnen ist Mönchengladbach von den Ballungszentren Düsseldorf, Köln und dem Ruhrgebiet innerhalb kürzester Zeit zu erreichen.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Direktion ZA (FüSt ZA)
die nachstehende Funktion zu besetzen:**

Funktion	Sachbearbeitung (m/w/d) Führungsstelle ZA
-----------------	--

Funktionszuordnung	A 09 – A 11 LBesO A NRW
---------------------------	-------------------------

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leitung FüSt ZA
	Vertritt:	andere MA der FüSt ZA
	Wird vertreten durch:	andere MA der FüSt ZA
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsbeamtin oder Verwaltungsbeamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 2.1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes der BesGr. A 09 – A 11 LBesO A 	
Wünschenswerte Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkenntnisse in der Stabsarbeit 	
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit und Gestaltung von Geschäftsprozessen • Prozessmanagement • Erstellung und Controlling der fachstrategischen Angelegenheiten der Direktion ZA • Informationssteuerung • Teilnahme an Arbeitsgruppen für die Direktion ZA • Öffentlichkeitsarbeit für die Direktion ZA 	

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikationsfähigkeit• Qualitäts- und Zielorientierung• Konfliktfähigkeit• Fach-/Methodenkompetenz
---	---

Hinweise

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, sofern eine gelegentliche Teilnahme an ganztägigen Einsätzen gewährleistet werden kann sowie Arbeitszeiten am Nachmittag abgedeckt werden können.

Auswahlentscheidung

Die Auswahlentscheidung erfolgt im Wege der Bestenauslese nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungstermin

Bitte senden Sie Ihre elektronische Bewerbung bis zum

15.05.2025

an:

Stellenbesetzung.Moenchengladbach@polizei.nrw.de

Bei der elektronischen Übersendung bitten wir Sie, alle Dokumente im pdf-Format zu übersenden und im Betreff „**Bewerbung 139**“ anzugeben.

Informationsmöglichkeiten

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Funktion erhalten Sie durch RAfr Anna Ziemann (☎ 02161/ 29-15100 CN-Pol 07-244-15100).

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Langefeld (☎ 02161/ 29-17102 CN-Pol 07-244-17102) zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens beim Polizeipräsidium Mönchengladbach weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Im Auftrag

gez.
Woitek